

Riesiger Adventskalender lädt zu Überraschungen ein

Viele Einheimische kamen gestern zur Enthüllung der Attraktion am Mehrgenerationenhaus. 24 Akteure stehen hinter den Türchen



Gestern wurde in feierlicher Form der riesige Adventskalender am Mehrgenerationenhaus in Roßleben enthüllt.
Foto: Wilhelm Slodczyk

VON INGOLF GLÄSER

Roßleben. Es ist wohl Thüringens größter transportabler Adventskalender, der gestern auf dem Gelände des Mehrgenerationenhauses in Roßleben enthüllt wurde. Da waren viele Einheimische gekommen.

Der Kalender ist eine Premiere, er ist sechs mal 2,5 Meter groß. Er zeigt die biblische Weihnachtsgeschichte mit Maria und Josef mit dem Kind in der Krippe, um sie herum sind internationale Figuren, die Weihnachten symbolisieren. So beispielsweise aus Belgien, Russland, Frankreich, skandinavischen Ländern, der dicke deutsche Weihnachtsmann ist natürlich auch mit dabei.

„Die Idee zu diesem Kalender hatten wir schon vor längerer

Zeit. Doch so ein Vorhaben bedarf auch finanzieller Unterstützung. Durch das Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit konnte es verwirklicht werden“, sagte Projektleiterin Elke Zänker vom Mehrgenerationenhaus.

Der Entwurf für den Kalender stammt vom einheimischen Künstler Hans-Joachim Tempel. Er hatte ehrenamtliche Helfer, vom Kind bis zum Senior.

Auch wenn der Adventskalender keine Türen im herkömmlichen Sinne hat, so wird es dennoch ab dem 1. Dezember täglich eine Überraschung geben. Hinter den 24 symbolischen Kugeln verbergen sich nämlich Akteure, die in der Adventszeit für Überraschungen sorgen. Das „Türchen“ am Kalender wird jeden Tag um 15.30 Uhr geöffnet.

Dann geht es gemeinsam zu dem Veranstalter. „Was da an jedem Tag ab 16 Uhr passiert, das ist eine Überraschung“, betonte Susanne Kammlodt, Leiterin des Mehrgenerationenhauses, im Gespräch mit unserer Zeitung.

Wer durch die Stadt geht, wird bei den teilnehmenden 24 Einrichtungen und Geschäften aber auch ein echtes Türchen finden, das mit einem Datum versehen ist. Auch so kann man erfahren, wann hier die Überraschung präsentiert wird.

Im Rahmen der Enthüllung des großen Adventskalenders hatte das Team des Mehrgenerationenhauses mit Unterstützung des Internationalen Bildungs- und Sozialwerks Bad Frankenhausen die Kaffeetafel gedeckt.

Auch im Advent 2014 soll der Adventskalender wieder stehen.